

.....vor (mehr als) 50 Jahren war's

von Bernd Weber



Königsfamilie 1970 von links nach rechts : Ritter Walter Hau, Jungritter Helmke, Schützenkönig Heini Baun und Ritter Ewald Emmert

Zum ersten Mal im Waidesgrund!

Ein wenig wehmütig schaut man manchmal doch 50 Jahre zurück. Vom 12. bis 15. Juni 1970 wurde das Petersberger Schützenfest zum ersten Male auf dem neuen Festplatz im Waidesgrund gefeiert. Und was wurde da nicht alles geboten! Am Freitag traf sich die Schützenfamilie im Gasthof „Zum Schützen“ (heute Nahkauf) um den neuen Schützenkönig Heini Baun mit einem Fackelzug zum neuen Festplatz zu geleiten. Unterstützt vom Spielmannszug der Schützen und der Musikkapelle Petersberg. Im großen Festzelt unterhielt an allen 4 Tagen die beliebte Tanz- und Unterhaltungskapelle Fritz Herber. Dank des neuen Festplatzes konnten mehr Attraktionen als früher geboten werden. So u.a. zum ersten Male ein damals so beliebter Auto-Scooter, zusätzlich zu den sonst üblichen Fahrgeschäften und Verkaufs- und Schießbuden. Sonntags gab es nach dem traditionellen Wecken durch den Spielmannszug des Schützenvereins an verschiedenen Plätzen im Ort, einen Festgottesdienst bevor im Schützenhaus Gelegenheit zu einem großen Pokalschießen war. Um 14 Uhr dann der beliebte Festzug mit vielen befreundeten Vereinen. Um 16:00 Uhr dann ein Platzkonzert der 84. US-Army-Band im Festzelt. Montags dann um 10:00 Uhr der Frühschoppen und um 14:00 ein Kinderfest, mit Bescherung für die Kinder durch den Schützenkönig. Schließlich um 22 Uhr noch die große Freiverlosung. Geschätze Leser. Fast alles was damals fast selbstverständlich war, ist nicht mehr. Zumal in Corona-Zeiten. Aber auch sonst war es schon einige Jahre nicht mehr möglich solch ein Schützenfest kostendeckend auszurichten. So feiern die Schützen seit einiger Zeit in kleinem Rahmen. Vielleicht haben wir auch alle ein wenig selbst schuld daran, denn die Besucherzahlen ließen von Jahr zu Jahr nach. Vergnügungsparks zogen die Kinder mit Ihren Fahrattraktionen mehr an. Und am Podium tanzen....das kam völlig aus der Mode. Freiverlosung mit einem Schlachtschwein als 1. Preis....da wenden sich heute die Vegetarier und Veganer mit Grauen ab. Kinderfeste, die gibt es heute für die Kleinen in jeder Woche auf Kindergeburtstagen in irgendwelchen Taka -Tuka- Einrichtungen. Wecken durch den Spielmannszug am Sonntagmorgen würde wohl auch einiges Unbehagen hervor rufen. Und die 84. US- Army- Band sähe sich heute womöglich von einigen Demonstranten umringt. Schade eigentlich? Oder was meinen sie?